

BAYERISCHE STAATSOOPER

Wolfgang Amadeus Mozart

Die Entführung aus dem Serail

Singspiel in drei Akten

Text nach dem von Johann Gottlieb Stephanie d.J.
bearbeiteten Libretto von Christoph Friedrich Bretzner

Samstag, 6. April 2019

Nationaltheater

Musikalische Leitung **Constantin Trinks**

Inszenierung **Martin Duncan**

Regie-Mitarbeit und Ausstattung **Utz**

Choreographie **Jonathan Lunn**

Licht **Stan Pressner**

Chor **Stellario Fagone**

Abendspielleitung **Bettina Göschl**

2018

Linde

Spielzeitpartner 2018/2019

2019

BESETZUNG

Konstanze **Kathryn Lewek**
Blonde **Caroline Wettergreen**
Belmonte **Daniel Behle**
Pedrillo **Manuel Günther**
Osmin **Peter Rose**
Bassa Selim **Bernd Schmidt**
Erzählerin **Charlotte Schwab**

Zeichnerin **Melina Meier**
Double der Konstanze **Katharina Müller**
Double der Blondes **Nicola Elze**
Chorsolisten **Anastasiya Peretyahina, Jennifer Crohns, Marcel Görg, Burkhard Kosche**
Tänzerinnen **Sandra Mühlbauer, Anna Ressel, Makoto Sakurai, Judith Seibert, Anja Straubhaar, Anika Weiland**
Eunuchen **Johannes Benner, Oliver Exner, Clemens Fischer, Thomas Forster, Raphael Haghuber, Manuel Neuscheler, Christoph Oellers, Christian Prager, Frank Wiedemeier, Wei Dong Yin**
An den Sofas **Holger Bach, Thomas Erath, Christian Felix, Ramon Kachkouli, Jürgen Klisch, Jürgen Lutz**

Bayerisches Staatsorchester
Chor der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 18.00 Uhr
Pause nach dem 2. Akt, ca. 19.45 Uhr
(ca. 30 Minuten)
Ende: ca. 20.45 Uhr

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

Folgen Sie uns (und sagen Sie uns, wie Ihnen die Vorstellung gefallen hat!)
www.facebook.com/baystaatsoper/
twitter.com/bay_staatsoper
www.instagram.com/bayerischestaatsoper/
#BSOentführung

MUSIKALISCHE LEITUNG

Constantin Trinks war von 2006 bis 2009 Generalmusikdirektor am Staatstheater Saarbrücken und von 2009 bis 2012 in gleicher Funktion am Staatstheater Darmstadt, wo er u. a. *Der Ring des Nibelungen*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Parsifal*, *Fidelio* und die postume Uraufführung von Carl Orffs *Gisei – Das Opfer* dirigierte. Seither dirigierte er am Neuen Nationaltheater Tokio (u. a. *Don Giovanni*) sowie an der Semperoper Dresden (u. a. *Der Rosenkavalier* und Jaromír Weinbergers *Schwanda, der Dudelsackpfeifer*), der Opéra national de Paris, der Wiener Staatsoper, dem Theater an der Wien und der Deutschen Oper Berlin (*Tannhäuser*). Weitere Engagements führten ihn u. a. nach Seattle, Straßburg, Zürich, Rom, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M. und zu den Bayreuther Festspielen. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: *Arabella*, *Die Entführung aus dem Serail*.

INSZENIERUNG

Martin Duncan studierte an der Londoner Academy of Music and Dramatic Art. Er schrieb zahlreiche Werke für Schauspiel, komponierte über 50 Bühnenmusiken und war als Schauspieler und Choreograph tätig. Als Opernregisseur arbeitete er u. a. beim Edinburgh Festival, am Londoner Royal Opera House Covent Garden sowie an der Scottish Opera, der Canadian Opera und der Opera North. Schauspielinszenierungen und Performances erarbeitete er u. a. mit der Royal Shakespeare Company, am Royal National Theatre und am Berliner Maxim Gorki Theater. 1994 bis 1999 leitete er das Nottingham Playhouse. Von 2002 bis 2005 war er Co-Artistic Director des Chichester Festival Theatre. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Xerxes*, *La clemenza di Tito* (1999), *The Rake's Progress*, *Die Entführung aus dem Serail*.

REGIE-MITARBEIT UND AUSSTATTUNG

Utz arbeitete bei mehreren Produktionen mit Richard Jones zusammen, inszenierte aber auch selbst, u. a. Shakespeares *The Taming of the Shrew* und *A Midsummer Night's Dream*. Er schuf Ausstattungen für Produktionen in Stockholm, für die Royal Shakespeare Company, für das Stratford Festival in Kanada, die English

National Opera, das Royal Opera House Covent Garden in London, das Royal Court Theatre und beim Glyndebourne Festival. Außerdem übernahm er sowohl Inszenierung als auch Ausstattung u. a. bei *Jesus Christ Superstar* am Aarhus Theatre in Dänemark, *Summer Holiday* in Großbritannien und Südafrika und *Die Zauberflöte* am Landestheater Niederbayern. Ausstattungen an der Bayerischen Staatsoper: *Xerxes*, *La clemenza di Tito* (1999), *The Rake's Progress*, *Die Entführung aus dem Serail*, *Lothengrin*.

CHOREOGRAPHIE

Jonathan Lunn wurde an der Hull University und an der London Contemporary Dance School ausgebildet. Nach einer Karriere als Tänzer, Choreograph und Associate Director am London Contemporary Dance Theatre und in der Arc Dance Company arbeitete er als Choreograph in Europa, Australien und in den USA für Tanz, Film und Oper. Zu seinen Arbeiten zählen Choreographien u. a. für *Bach Bench* (Ballet Theater München), *L'incoronazione di Poppea* (English National Opera) und *Macbeth* (Opéra Bastille, Paris). Am Landestheater Niederbayern inszenierte er Rameaus *Dardanus*, *Giulio Cesare in Egitto*, *Otello* und Massenets *Chérubin*. An der Bayerischen Staatsoper erarbeitete er Choreographien zu *Xerxes*, *La clemenza di Tito*, *Acis and Galatea*, *Dido and Aeneas*, *The Rake's Progress* und *Die Entführung aus dem Serail*.

LICHT

Stan Pressner, geboren in Chicago, ist als Lichtdesigner für Tanz, Sprechtheater, Oper und Musikevents tätig. Er arbeitete u. a. für das New York City Ballet, das Australian Ballet, die Stephen Petronio Company, das Alvin Ailey Repertory Ensemble, das Nederlands Dans Theater, das Opernballet Lyon, das Opernballett Genf, das Bayerische Staatsballett (*Rags* von Robert Lafosse), das Yale Repertory Theatre, die Flying Karamazov Brothers sowie für die Ballettcompagnien in Boston, Pittsburgh und Atlanta. 1992 bis 1994 war er Professor an der University of California und von 1996 bis 2010 war er Resident Lighting Designer des New Yorker Lincoln Center Festival. Arbeiten an der

Bayerischen Staatsoper: *La clemenza di Tito* (1999), *The Rake's Progress*, *Die Entführung aus dem Serail*.

CHOR

Stellario Fagone, geboren in Turin, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Mit Gaetano Donizettis *Il Campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor. Zudem ist er Leiter des Kinderchors. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter I. Tschaikowskys *Iolanta* und der Veranstaltung „La Notte italiana“. Als Dirigent leitete er u. a. Aufführungen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*; in der Spielzeit 2014/15 hatte er an der Bayerischen Staatsoper die musikalische Leitung von *Pinocchio* inne.

KONSTANZE

Kathryn Lewek studierte Gesang an der Eastman School of Music in Rochester, New York. Zu ihrem Repertoire gehören Partien wie Ginevra (*Ariodante*), Teresa (*Benvvenuto Cellini*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), La Fée in Jules Massenets Oper *Cendrillon* sowie die Titelpartien in *Maria Stuarda* und *Lucia di Lammermoor*. Die Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*) sang sie bereits an der Metropolitan Opera in New York, der Deutschen Oper Berlin, der Wiener Staatsoper, dem Teatro Real in Madrid, der English National Opera, der Lyric Opera of Chicago sowie beim Festival d'Aix-en-Provence und bei den Bregenzer Festspielen. Sie war Ensemblemitglied an der Deutschen Oper Berlin. Konzertengagements führten sie u. a. zum Rochester Philharmonic Orchestra, dem Santa Barbara Symphony, dem Toledo Symphony, dem Ensemble Music of the Baroque und dem Berkshire Choral Festival. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*).

BLONDE

Caroline Wettergreen studierte an der Norwegischen Musikhochschule in Oslo und am Königlich Dänischen Musikkonservatorium in Kopenhagen. Noch während ihres Studiums trat sie mit Partien wie Sophie (*Werther*), Despina (*Così fan tutte*), Musetta (*La bohème*) und Eric in Francesco Cavallis *L'Ormino* auf. Seither war sie u. a. als Serpetta (*La finta giardiniera*) und Frasquita (*Carmen*) zu erleben. Zudem tritt sie als Konzertsängerin mit Werken von Johann Sebastian Bach, Gabriel Fauré, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Heitor Villa-Lobos auf. 2016 gab sie ihr Debüt an der Komischen Oper Berlin als La Fée in Jules Massenets *Cendrillon*. 2017 debütierte sie am Royal Opera House Covent Garden in London als Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Blonde (*Die Entführung aus dem Serail*).

BELMONTE

Daniel Behle studierte Komposition, Posaune und Gesang in Hamburg. Erste Festengagements führten ihn u. a. an die Volksoper Wien und an die Oper Frankfurt. Der internationale Durchbruch gelang ihm als Tamino (*Die Zauberflöte*). Sein Opernrepertoire reicht von Partien wie Don Ottavio (*Don Giovanni*) und Belmonte (*Die Entführung aus dem Serail*) bis hin zu Leukippos (*Daphne*) und Matteo (*Arabella*). 2016 gab er sein Debüt als Ferrando (*Così fan tutte*) am Royal Opera House Covent Garden in London. Er gastierte auch an Häusern wie dem Teatro alla Scala in Mailand sowie an der Wiener Staatsoper und bei den Salzburger Osterfestspielen. Zahlreiche Auftritte absolviert er außerdem als Konzert- und Liedsänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: David (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Matteo.

PEDRILLO

Manuel Günther studierte an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. Er war Mitglied des internationalen Opernstudios der Staatsoper Hamburg und des Young Singers Project der Salzburger Festspiele. Weitere Engagements führten ihn u. a. an die Komische Oper Berlin, die Semperoper in Dresden und das Théâtre des Champs Elysées in Paris. Sein

Repertoire umfasst Partien wie Tamino (*Die Zauberflöte*), Don Ottavio (*Don Giovanni*), Conte di Almaviva (*Il barbiere di Siviglia*), Tanzmeister/Scaramuccio (*Ariadne auf Naxos*) und Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*). Seit der Spielzeit 2017/2018 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2018/19: u. a. Basilio (*Le nozze di Figaro*), Großer Sträfling/Sträfling mit dem Adler (*Aus einem Totenhaus*), Trin (*La fanciulla del West*), Evandre (*Alceste*).

OSMIN

Peter Rose studierte u. a. an der Guildhall School of Music and Drama. Seit seinem Operndebüt 1986 als Komtur (*Don Giovanni*) gastierte er u. a. an den Opernhäusern von New York, San Francisco, London, Wien, Paris, Mailand, Berlin und Hamburg sowie bei den Festspielen in Aix-en-Provence, Salzburg und Bayreuth. Sein Repertoire umfasst Partien wie Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), Gurnemanz (*Parsifal*), König Marke (*Tristan und Isolde*), Daland (*Der fliegende Holländer*), Philipp II. (*Don Carlo*), La Roche (*Capriccio*), Baron Ochs (*Der Rosenkavalier*) und Méphistophélès (*Faust*) sowie die Titelpartien in *Boris Godunow* und *Falstaff*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2018/19: Aleksandr Petrovič Gorjančikov (*Aus einem Totenhaus*), Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), Bartolo (*Le nozze di Figaro*).

BASSA SELIM

Bernd Schmidt, geboren in München, erhielt eine Musical-Ausbildung in seiner Heimatstadt. Er ist Tänzer des Opernballetts der Bayerischen Staatsoper, Schauspieler am Theater am Hof in Leutstetten und Chorsänger am Freien Landestheater Oberbayern. An der Bayerischen Staatsoper tritt er als Bassa Selim (*Die Entführung aus dem Serail*) auf.

ERZÄHLERIN

Charlotte Schwab erhielt ihre Ausbildung zur Schauspielerin am Staatlichen Konservatorium für Musik und Schauspiel Bern. Sie war bereits an Häusern wie dem Thalia Theater Hamburg, dem Schauspielhaus Zürich und der Schaubühne Berlin sowie bei den Salzburger Festspielen engagiert. Zusammenarbeitet hat sie u. a. mit

Regisseuren wie Tina Lanik, Andreas Kriegenburg, Mateja Koležnik, Michael Thalheimer und Alvis Hermanis. Seit 2016 ist sie festes Mitglied des Ensembles am Residenztheater München. An der Bayerischen Staatsoper tritt sie als Erzählerin (*Die Entführung aus dem Serail*) auf.

BAYERISCHE STAATSOPER

Wolfgang Amadeus Mozart
Le nozze di Figaro

Inszenierung **Christof Loy**
Musikalische Leitung **Ivor Bolton**

Mit Mariusz Kwiecień, Rachel Willis-Sørensen, Olga Kulchynska, Alex Esposito, Rachael Wilson, Anne Sofie von Otter, Peter Rose

Münchner Opernfestspiele
Nationaltheater

Fr 05.07.19 18:00 Uhr

So 07.07.19 18:00 Uhr

Der Vorverkauf läuft.

T 08921851920
tickets@staatsoper.de